

## Alessandro Fantoni

Tenor

**Vertretung:** Welt - General Management

**Stand:** September 2017

Der Tenor **Alessandro Fantoni** wurde in Genua geboren und studierte Gesang in seiner Heimatstadt und dann in Parma. Zudem nahm er Unterricht bei Roberto Servile, an dessen Seite er seine Debüts als Gabriele Adorno in **Simon Boccanegra** und Ismaele in **Nabucco** in Piacenza gab.

Er war Gewinner und Finalist zahlreicher Wettbewerbe wie u.a. beim Internationalen Ruggero-Leoncavallo-Wettbewerb (3. Preis, 2010), beim Wettbewerb Toti dal Monte (spezieller Preis für die Einstudierung von Pinkerton in **Madama Butterfly**, 2011) und beim Wettbewerb "Una voce per l'Arena" im Juni 2014, wo er als Prämie ein Engagement in der Arena für die Saison 2015 bekam.

In der Spielzeit 2013/14 war Alessandro Fantoni Mitglied des IOS in Zürich, wo er u.a. in **La Bohème** (Cover für Rodolfo) unter Nello Santi und Philippe Sireuil, **Fidelio** (erster Gefangener) unter Fabio Luisi und Andreas Homoki, **Les contes d'Hoffmann** (Wilhelm) unter Fabio Luisi und Grischa Asagaroff, **La fanciulla del West** (Herny) unter Marco Armiliato und Barrie Kosky und **Andrea Chenier** (un incredibile) unter Nello Santi und Grischa Asagaroff sang.

Er gastieret u.a. an der dänischen Nationaloper in Aarhus, an der Arena di Verona, dem Teatro San Carlo in Neapel, Teatro Fraschini di Pavia, Teatro Municipale di Piacenza und Ascoli Piceno in Hauptrollen wie Nemorino in **L'Elisir d'Amore**, Rinuccio in **Gianni Schicchi**, Manrico in **Il trovatore**, Rodolfo in **La Bohème**, Cavaradossi in **Tosca**, Alfredo in **La Traviata**, Ismaele in **Nabucco**, Duca in **Rigoletto**, Don Ottavio in **Don Giovanni** und Nebenrollen wie Arlecchino in **Pagliacci**, Arvino in **I Lombardi alla Prima crociata**, Edmondo in **Manon Lescaut**, und un incredibile in **Andrea Chénier**.

In der Saison 2016/17 war Alessandro Fantoni Gewinner des "Puccini d'argento" beim Festival in Torre del Lago und debütierte eben dort im Sommer 2017 die Rolle des Ruggero in **La Rondine**. Eine weitere Puccini Rolle debütierte er am Teatro Petruzzelli in Bari, Des Grieux in **Manon Lescaut** (Vorstellungen für die Schulen).

Noch ein Debüt gab er im Jahr 2017 am Teatro Regio di Parma in der zeitgenössischen Oper von Marco Tutino **Il Gatto e la volpe**.

In der Saison 2017/18 singt er den Prunier in **La Rondine** am Teatro Carlo Felice in Genua und Alfredo in **La Traviata** an der National Opera in Vilnius.

Am Teatro Carlo Felice di Genova gab er sein Debüt in der Saison 2012/13 in der modernen Oper **Oz on the road** von B. Coli. Seitdem singt regelmäßig an dem Haus, u.a. in **Lucia di Lammermoor** (Arturo), **Billy Budd** (Novice) unter der Regie von Davide Livermore, **Fedora** (Barone Rouvel); **Amico Fritz** (Federico), **Don Giovanni** (Cover Don Ottavio), **Roberto Devereaux** und **Salome** unter Fabio Luisi.

Auf dem Konzertpodium trat er u.a. in **Beethovens IX Sinfonie** in Tokio unter M. Natsuda, in Rossinis **Petite Messe Solennelle** in Marseille, in Puccinis **Messa da Gloria** im Dom von Thun in der Schweiz sowie am Teatro Sociale di Rovigo für das **Konzert in Memoriam von Beniamino Gigli**, und in **Gedenk-Konzerten für Luciano Pavarotti** in Modena und Zürich auf.

Er arbeitete auch mit der Accademia Chigiana, mit der Arturo Toscanini Gesellschaft in Parma und dem Cantiere Lirico des Goldoni Theater in Livorno zusammen.

